

Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt

Wir wünschen Ihnen allen
ein gesundes Neues Jahr

2025



EIN NEUES JAHR!
TRITT FROH HEREIN
MIT ALLER WELT IN FRIEDEN:
VERGISS, WIE VIEL DER PLAG' UND PEIN
DAS ALTE JAHR BESCHIEDEN,
DU LEBST: SEI DANKBAR, FROH UND KLUG,
UND WENN DREI BÖSEN TAGEN
EIN GUTER FOLGT, SEI STARK GENUG,
SIE ALLE VIER ZU TRAGEN.

Friedrich Wilhelm Weber

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal

mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg,
Eibenberg und RoBlach

Gasthof
„zum Frack“
Steinberg
Grieser Straße 1
96352 Wilhelmsthal
Montag & Dienstag
Ruhetag

Freggetla
„Wenn's läffid, dann läffid's“

09260 386 • info@gasthof-zum-frack.de • www.zumfrack.de

SEIT 1952

Kurt Wänke
TRANSPORTE GmbH

**BAGGER • RADLADER
MINIBAGGER • LKW-TRANSPORTE
SAND • KIES • SCHOTTER • HUMUS**

Büro 09260/765
Rainer Wänke 0171/3625307
Kurt Wänke 0171/2009360

96352 Wilhelmsthal

**Für Ihre Medien
die Bestform!**

Geschäftspapiere | Formulare | Akzidenzen | Flyer & Folder
Prospekte | Plakate | Broschüren | Bücher | Kataloge
Festschriften | Geschäftsberichte | Aufkleber | Beschriftungen
Schilder | Adressierung & Versand | Lagerhaltung | Logistik

AppelKlinger

Appel & Klinger
Druck & Medien GmbH
Bahnhofstraße 3a
96277 Schneckenlohe
☎ +49 (0)9266 9928-0
✉ +49 (0)9266 9928-29
info@ak-druck-medien.de
www.ak-druck-medien.de

Bei Trauerfällen wenden Sie sich an das Überführungs-Institut

LOTHAR PABSTMANN
Kronach/Oberfranken
Zitterstraße 14

Ältestes Geschäft am Platze / Eigenes Sarglager

Ihr Begleiter in schweren Stunden

24 Stunden Rufbereitschaft
7 Tage die Woche
Tel. **09261 3419**
info@bestattungen-pabstmann.de
www.bestattungen-pabstmann.de

Dienst den Lebenden – Ehre den Toten

Bestattungen aller Art:

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung
- Diamantbestattung
- Kristallbestattung
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

Dirk Zipfel
Holz - Transporte

Brennholz 🌳 Holzhandel
Hackschnitzel
Holz - Transporte aller Art

**Steinberg
Weißanger 19
96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 96 45 880
E-Mail: info@holz-zipfel.de
Web: www.holz-zipfel.de**

**Wir sind Ihr starker Partner für Transporte aller Art und Dienstleistungen rund ums Holz.
Verkauf von Pellets und Briketts ab Hof.**



Ehrenamtspreis der Gemeinde Wilhelmsthal 2024

In der diesjährigen „Weihnachtssitzung“ wurde in traditioneller Weise der Ehrenamtspreis der Gemeinde Wilhelmsthal verliehen.

Im Rahmen eines Vorschlagswesens wurden unterschiedliche Bürgerinnen und Bürger aus allen Gemeindeteilen vorgeschlagen, die sich ehrenamtlich um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Die Verleihung durch die Erste Bürgermeisterin erfolgte an Herrn Peter Mastalerz (links im Bild) und Herrn Ottmar Löffler (rechts im Bild).

Herr Mastalerz ist Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereines Steinberg. Viele Projekte wurden mit Herrn Mastalerz an der Spitze des Vereines umgesetzt. Zu nennen sind hier beispielsweise die Gestaltung des Platzes am Kindergarten, die alljährliche Baumpflanzaktion mit den Erstklässlern, die Gestaltung und Pflege des Platzes am Brunnen sowie die Umgestaltung des Stromturmes zum Flößerturm.

Herr Mastalerz zeigt, dass man mit Engagement, Humor und einer Prise Kreativität Großes bewirken kann.

Herr Ottmar Löffler führt seit über zwanzig Jahren den Obst- und Gartenbauverein Effelter und hat in dieser Zeit zahlreiche Projekte ins Leben gerufen. Herr Löffler ist Mitinitiator der „Babyallee“, die mittlerweile zu einem besonderen Symbol des Nachwuchses und der Zukunftshoffnung unserer Gemeinde geworden ist. Auch hat Herr Löffler maßgeblich zur Pflege und Erneuerung der Stege im Kremnitz- und Grümpeltal beigetragen. Hervorzuheben ist auch seine Initiative zur Errichtung von Lehrpfaden, Insektenhotels und Nistkästen mit Schautafeln in und um Effelter herum.

Die Gemeinde Wilhelmsthal bedankt sich herzlich bei den Preisträgern für ihren Einsatz zur Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Gemeinde.





Die Bürgermeisterin informiert

Aushändigung der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze an Susanne Grebner

Regierungspräsident der Regierung von Oberfranken Florian Luderschmid hat am 19. November 2024 die vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann verliehene **Medaille für besondere Verdienste um**

die kommunale Selbstverwaltung in Bronze an 7 Persönlichkeiten aus dem Regierungsbezirk Oberfranken ausgehändigt. Darunter war auch die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner.

Bei der feierlichen Verleihung der Medaille wurde durch den Regierungspräsidenten folgende Laudatio verlesen:

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Sie setzen sich bereits seit 28 Jahren mit großem persönlichem Engagement verantwortungsvoll für die Belange der Gemeinde Wilhelmsthal ein. Von 1996 bis 2014 waren Sie Mitglied des Gemeinderats Wilhelmsthal, wobei Sie sechs Jahre zugleich das Amt der 2. Bürgermeisterin ausübten (2002 – 2008). 2014 wurden Sie zur Ersten Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal gewählt und sind in diesem Amt seither mit großem Erfolg tätig.

Mit viel Engagement setzen Sie sich für die Belange Ihrer Gemeindeglieder ein und haben viele wichtige und zukunftsweisende Vorhaben initiiert und umgesetzt. Das Maßnahmenportfolio reicht von Straßenbau- und Kanalarbeiten bis hin zu Hochbaumaßnahmen. So konnte beispielsweise die Generalsanierung der Turnhalle in Wilhelmsthal im Jahr 2022 fertiggestellt werden und auch der Glasfaserausbau wurde vorangetrieben. Hervorzuheben ist auch Ihr Einsatz für die Fördermaßnahmen der Förderoffensive Nordostbayern, wodurch Maßnahmen in Millionenhöhe umgesetzt werden konnten. Durch die Förderung wurden z.B. fünf baufällige Gebäude beseitigt und somit die Ortskerne aufgewertet. Weiterhin konnte eine Folgenutzung für die alten Schulen in Steinberg, Hesselbach und Effelter gefunden werden. Zudem haben Sie erneut die Dorferneuerung in Effelter angestoßen, die vor einigen Jahren aus finanziellen Gründen

nicht möglich war. Dank Ihrer vorausschauenden Finanzpolitik konnte der Schuldenstand der Gemeinde Wilhelmsthal trotz zahlreicher Investitionen spürbar abgebaut werden.

Darüber hinaus liegt Ihnen auch das Projekt "Mitmachgemeinde" sehr am Herzen. Dabei konnten durch ehrenamtliche Arbeiten von Vereinen und Privatpersonen gemeinsam schon viele Projekte umgesetzt werden. Diese reichen von Spielplatzneubau und Ortsverschönerungen bis hin zur Neuerrichtung von Fußgängerstegen.

Zudem engagieren Sie sich seit 2008 im Kreistag Kronach und bringen sich dort im Ausschuss für Kreisentwicklung und Verkehr, im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport sowie im Zweckverband Schulzentrum, in der Programmkommission für kulturelle Veranstaltungen und der Bewertungskommission "Unser Dorf hat Zukunft" ein.

Ihre Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurden bereits 2016 mit der Dankurkunde gewürdigt. Heute darf ich Ihnen die Kommunale Verdienstmedaille überreichen. Ich gratuliere Ihnen sehr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.





Kurzfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 21. November 2024 (ÖS)

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift vom 17.10.2024

Die Niederschrift vom 17.10.2024 wurde genehmigt.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 14 gegen 0 Stimmen.

TOP 02 Vollzug der Gemeindeordnung (GO) und des Gemeinde- u. Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) a) Ausscheiden des verstorbenen Gemeinderats- mitgliedes Franz Büttner b) Berufung der Nachrückerin, Frau Christin Neder- Brown, zum Gemeinderatsmitglied und Vereidi- gung des neuen Gemeinderatsmitgliedes durch die 1. Bürgermeisterin

a) Bei der Wahl zum Gemeinderat am 15.03.2020 wurde Herr Franz Büttner über den Wahlvorschlag der SPD/Freie Bürger zum Gemeinderatsmitglied gewählt. „Unser Franz“ ist am 05.10.2024 verstorben.

Nach Beginn der Amtszeit des Gemeinderates muss der Gemeinderat ein Amtshindernis bzw. einen Amtsverlust förmlich feststellen (Art. 48 Abs. 3 GLKrWG, vgl. § 1 BGB, Art. 37 GLKrWG). Dieser konstitutive Akt ist Voraussetzung für die Bestellung eines Nachfolgers zum Gemeinderatsmitglied. Ein Amtsverlust bedarf in der Regel einer ausdrücklichen Feststellung durch den Gemeinderat, Ausnahme Tod. Demnach ist an dieser Stelle nach aktueller Rechtsauffassung ein formaler Beschluss entbehrlich.

Die 1. Bürgermeisterin spricht Herrn Franz Büttner ihren Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste zum Wohle der Gemeinde Wilhelmsthal aus! „Unser Franz wird uns mit seiner herzlichen Art und seiner zielorientierten Gremiumsarbeit stets in sehr guter Erinnerung bleiben!

b) Beim Ausscheiden eines Gemeinderatsmitgliedes rückt gemäß Art. 47, Art. 48 GLKrWG ein Listennachfolger aus dem gleichen Wahlvorschlag in den Gemeinderat nach. Herr Büttner wurden über den Wahlvorschlag der SPD/Freien Bürger zum Gemeinderatsmitglied gewählt, sodass der Listennachfolger dieses Wahlvorschlags in den Gemeinderat nachrückt.

Bei der Wahl zum Gemeinderat am 15.03.2020 wurde Frau Christin Neder-Brown zur ersten Listennachfolgerin des Wahlvorschlags der SPD/Freien Bürger gewählt. Frau Neder-Brown ist somit die zum Nachrücken anstehende Listennachfolgerin.

Nach Beginn der Amtszeit des Gemeinderates entscheidet der Gemeinderat über das Nachrücken des Listennachfolgers (Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG).

Beschluss:

„Für das bisherige Gemeinderatsmitglied Franz Büttner rückt aus dem Wahlvorschlag der SPD/Freien Bürger die Listennachfolgerin Frau Christin Neder-Brown als Gemeinderatsmitglied in den Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal nach.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 14 gegen 0 Stimmen.

Weiterhin wurde das neue Gemeinderatsmitglied nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) durch die erste Bürgermeisterin vereidigt.

Die Eidesformel nach Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen,

so wahr mir Gott helfe.“

TOP 03 Neubesetzung der gemeindlichen Ausschüsse sowie Neubestellung eines Verbandsrates für den Zweck- verband Wasserversorgung Frankenwaldgruppe

Nachdem unter Tagesordnungspunkt 2 die Nachfolge von Herrn Franz Büttner im Gemeinderat geregelt wurde, muss auch die Nachfolge in den Ausschüssen und Verbänden geregelt werden.

Der Gemeinderat wird demzufolge gebeten, die entsprechenden Bestellungen durchzuführen.

Kleiner Exkurs Ausschüsse:

Ob, und wenn ja, welche Ausschüsse gebildet werden, liegt grundsätzlich in der Entscheidung des Gemeinderats. Die Bestimmung der Größe der Ausschüsse liegt ebenfalls grundsätzlich im Ermessen des Gemeinderats (Ausnahme: Rechnungsprüfungsausschuss, vgl. Art. 103 Abs. 2 GO). Eine Untergrenze sieht das Gesetz nicht vor, allerdings dürfen „ansehnlich große Gruppen“ im Gemeinderat von der Mitwirkung im Ausschuss nicht ausgeschlossen sein, weil sonst dem Spiegelbildlichkeitsprinzip nach Art. 33 Abs. 1 Satz 2 GO nicht Rechnung getragen würde. Umgekehrt muss der Ausschuss aber nicht so groß sein, dass jede noch so kleine Gruppierung im Ausschuss vertreten ist.

In den letzten Amtsperioden hat es sich bewährt, die Ausschussgröße von 6 Mitgliedern (Ausnahme RPA) beizubehalten, damit alle Fraktionen im Ausschuss angemessen vertreten sind. Dies dient auch zur Entlastung der Gemeinderatsmitglieder, da ohnehin jeden Monat eine reguläre Gemeinderatssitzung vorgesehen ist.

Nach Art. 33 Abs. 1 GO und der entsprechenden Bestimmung des § 7 der Geschäftsordnung sind die den Gemeinderat bildenden Fraktionen und Gruppen in den Ausschüssen gemäß ihren Vorschlägen nach dem Verhältnis ihrer Stärke vertreten.

Den Vorsitz in den genannten Ausschüssen führt, mit Ausnahme des RPA, kraft Gesetzes die erste Bürgermeisterin (vgl. Art. 33 Abs. 2 GO).

Von der Nachfolgeregelung betroffene Ausschüsse des Gemeinderates:

a) Vorberatender Haushalts- und Finanzausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,

Bisher: Herr Franz Büttner

Vertreter: Herr Gerhard Eidelloth



- d) Vorberatenden Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus der/dem Vorsitzenden und 5 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

Bisher: Herr Franz Büttner
Vertreter: Herr Stefan Pfadenhauer

Personelle Besetzung der Ausschüsse:

Das Vorschlagsrecht für die Bestellung der Ausschussmitglieder liegt bei den einzelnen Fraktionen. Die Bestellung der Mitglieder für die Dauer der Wahlzeit erfolgt durch den Gemeinderat. Jedoch darf sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Fraktion nicht widersetzen.

Beschluss:

„Folgendes Mitglied sowie ein Stellvertreter werden in die betroffenen Ausschüsse bestellt:

- a) Vorberatender Haushalts- und Finanzausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 6 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,

Bisher: Herr Franz Büttner
NEU: Stefan Pfadenhauer
Vertreter: weiterhin Gerhard Eidelloth

NEU Stellvertreter für Christian Engelhardt:
Christin Neder-Brown

- d) Vorberatenden Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus der/dem Vorsitzenden und 5 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

Bisher: Herr Franz Büttner
NEU: Ralf Welsch
Vertreter: weiterhin Herr Stefan Pfadenhauer

NEU Stellvertreter für Dominik Engelhardt:
Christin Neder-Brown“

Der Beschluss kam mit 15 gegen 0 Stimmen zustande.

Kleiner Exkurs Verbände/Zweckverbände:

Eine Gemeinde wird in einer Verbandsversammlung grundsätzlich durch den 1. Bürgermeister vertreten, der zu den sogenannten „geborenen“ Verbandsräten zählt. „gekorene“ Verbandsräte sind die weiteren Vertreter, wenn die Verbandssatzung einem Verbandsmitglied die Vertretung durch mehr als einen Vertreter einräumt.

Während der 1. Bürgermeister einer Verbandsversammlung sozusagen kraft seines Amtes angehört, werden etwaige weitere Vertreter einer Gebietskörperschaft (= Gemeinde) durch die Beschlussorgane der Gebietskörperschaft (= Gemeinderat) durch Mehrheitsbeschluss bestellt.

Die Zusammensetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Frankenwaldgruppe ist in § 6 der Verbandssatzung geregelt. Danach ist für die Zahl der weiteren Mitglieder, die ein Verbandsmitglied in die Verbandsversammlung entsendet, die Einwohnerzahl des Verbandsmitglieds maßgebend. Nachdem die Einwohnerzahl der Gemeinde Wilhelmsthal mittlerweile auf unter 4000 Einwohner gesunken ist, entsendet die Gemeinde Wilhelmsthal **4 Verbandsräte** in die Verbandsversammlung.

Es darf abschließend ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass Verbandsräte/Verbandsrätinnen nicht zwangsläufig Mitglied des Gemeinderates sein müssen (Vgl. Art. 31 Abs. 2 KommZG). Also können auch „Nichtgemeinderäte“ zu Verbandsräten/Verbandsrätinnen bestellt werden.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, die Nachfolge von Herrn Franz Büttner als Verbandsrat zu regeln und einen Verbandsrat bzw. Verbandsrätin und deren Stellvertreter/in zu bestellen.

Verbandsräte:

CSU Fraktion

Herr Klaus Sesselmann Vertreter: Frau Carolin Rehm
Herr Jochen Gleich Vertreter: Herr Heinrich Förtsch

SPD/Freie Bürger-Fraktion

Bisher: Herr Franz Büttner Vertreter: Herr Stefan Pfadenhauer

Vertreter: -----

UWG/FW-Fraktion

Herr Martin Wachter Vertreter: Herr Udo Prell

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal bestellt zum Verbandsrat/Verbandsrätin für den Zweckverband Wasserversorgung Frankenwaldgruppe folgendes Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Wilhelmsthal:

Bisher: Herr Franz Büttner NEU: Herr Stefan Pfadenhauer
Vertreter: Herr Stefan Pfadenhauer NEU: Christin Neder-Brown

Die Bestellung erfolgte zur Nachfolgeregelung für Herrn Franz Büttner.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 15 gegen 0 Stimmen.



Widerruf der Bestellungen der Landesbeamten des Standesamtes Wilhelmsthal mit Ablauf des 31.12.2024; Beschlussfassung

In seiner Sitzung am 20.06.2024 entschied der Gemeinderat die Aufgaben des Standesamtes Wilhelmsthal auf die Stadt Kronach gem. Art. 2 Abs. 2 AGPStG, Art. 2 Abs 5 AGPStG zu übertragen. Die Übertragung wurde mit einer entsprechenden Vereinbarung fixiert. Andere Verwaltungsleistungen der Gemeinde Wilhelmsthal bleiben hiervon unberührt.

In vielen kleineren Gemeinden, Märkten und Städten in Bayern, steht dieser dezentrale Aufwand „Standesamt“, auch aus Gründen der aktuell und der zu erwartenden demografischen Entwicklung, nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis.

Auch unsere Nachbargemeinden, der Markt Steinwiesen, die Stadt Wallenfels, der Markt Mitwitz und der Markt Nordhalben und zukünftig noch weitere benachbarte Gebietskörperschaften in der kommunalen Landkreisfamilie haben aus den vormals genannten Gründen schon von der Übertragung erfolgreich Gebrauch gemacht.

Somit werden die Leistungen in Kronach zentralisiert angeboten. Ein weiterer Vorteil sind auch die sich hier oft ergebenden „kurzen Wege“ für den Kunden/Bürger zwischen Kreiskrankenhaus./ Stadtverwaltung und im Falle der Bestattung zwischen



den Bestattungsinstituten, Kranken- / Pflegeeinrichtungen und dem Standesamt in Kronach.

Das wunderbare Ereignis der Hochzeit kann auch nach der Übergabe weiterhin in Wilhelmsthal erfolgen! Da die amtierende 1. Bürgermeisterin als Eheschließungsstandesbeamtin weiterhin den Trauungsakt vollziehen kann. So werden lediglich die notwendigen Unterlagen vom Standesamt Kronach der Gemeinde Wilhelmsthal im Rahmen des Verwaltungsvollzugs übermittelt.

Als lediglich formeller Akt sind nun die einstigen Bestellungen der Standesbeamten des Standesamtes Wilhelmsthal mit Ablauf des 31.12.2024 zu widerrufen.

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal widerruft mit Ablauf des 31.12.2024 die Bestellungen von:

Frau Andra Förtsch und Herrn Mario Kotschenreuther zum Standesbeamten für das Standesamt Wilhelmsthal.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 15 gegen 0 Stimmen.

TOP 05 Behandlung von Bauanträgen

Der Gemeinde Wilhelmsthal wurden zwei Anträge zur Genehmigung vorgelegt.

Bei der Gemeinde wurde folgender Antrag zur Genehmigung eingereicht:

Bauherr: Edith Stöhr
Redwitzerhöh 1
96352 Wilhelmsthal
Bauort: Redwitzerhöh 1
96352 Wilhelmsthal
Bauvorhaben: **Errichtung einer Garage als Kleingarage mit Nebenraum und Dachboden**
Grundstück: Flur Nr. 304, Gemarkung Roßlach

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal, stimmt dem Bauantrag der Frau Edith Stöhr zur Errichtung einer Garage als Kleingarage mit Nebenraum und Dachboden auf dem Flurstück 304 der Gemarkung Roßlach zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 15 gegen 0 Stimmen.

Bei der Gemeinde wurde folgender Antrag zur Genehmigung eingereicht:

Bauherr: Bastian Schön Müller
Am Lochgraben 5
96352 Wilhelmsthal
Bauort: Am Lochgraben 5
96352 Wilhelmsthal
Bauvorhaben: **Anbau an Bestand**
Grundstück: Flur Nr. 203/7, Gemarkung Hesselbach

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal, stimmt dem Bauantrag des Herrn Bastian Schön Müller zum Anbau an den

Bestand auf dem Flurstück 203/7 der Gemarkung Hesselbach zu.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 15 gegen 0 Stimmen.



TOP 06 Abwasseranlagen Wilhelmsthal – Einzugsgebiet Kläranlagen Steinberg; Kanalerneuerung und Kanalneubau im Bereich Bergstraße in Wilhelmsthal sowie Neubau eines Entlastungsbauwerkes; Beantragung einer Zuwendung nach RZWas 2021 und Beschlussfassung zur Maßnahmendurchführung

Aufgrund von Kanalüberlastungen im Bereich der Bergstraße ./ Festungsstraße, insbesondere bei Starkregen und häufigen hintereinander auftretenden Niederschlagsereignissen ist hier Handlungsbedarf notwendig. Hierzu wurden bereits die Vorplanungen und Abstimmungen mit den Fachbehörden durchgeführt.

In der Bergstraße soll ein neuer leistungsfähigerer Kanal gebaut werden. Der Kanal übernimmt dann bei stärkeren Niederschlagsereignissen den überwiegenden Teil der abzuleitenden Wassermassen, so dass der bestehende Kanal in Richtung Neue Straße von der Dimension erhalten bleibt und nur der Trockenwetterabfluss bis leichten Niederschlagsabfluss ableitet. Stärkere Niederschlagsereignisse werden dann von dem neuen Kanal in der Bergstraße aufgenommen.

Aus abwassertechnischer Sicht wird es erforderlich vor Anschluss des neu geplanten Kanals an den bestehenden Kanal in der Alten Schulstraße ein Entlastungsbauwerk vorzusehen, damit der Kanal in der Alten Schulstraße nicht hydraulisch überlastet wird.

Für die Erneuerung des bestehenden Kanalabschnittes erfolgt eine Förderung gemäß RZWas 2021 mit voraussichtlich 70 % der Bauausgaben. Der Zuwendungsbescheid hierfür liegt bereits vor. Für die Anlagenförderung (Entlastungsbauwerk mit Entlastungskanal) kann voraussichtlich auch eine Förderung von 70 % der Bauausgaben gewährt werden. Hierfür ist noch eine Förderantragsstellung erforderlich. Für die Kanalneubau wird keine Förderung gewährt.

Kostenschätzung der Maßnahme:

Maßnahme:	Kosten:	Förderung:
A) Erneuerung Abwasserkanal	321.300,00 €	224.910,00 €
B) Entlastungsbauwerk mit Entlastungskanal	508.130,00 €	355.691,00 €
C) Kanalneubau	167.790,00 €	-
Honorarkosten (Förderung anteilig für A und B)	149.583,00 €	87.117,14 €
GESAMT	1.146.803,00 €	667.718,14 €

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal stimmt der Maßnahmendurchführung zur Erneuerung des Abwasserkanales, Kanalneubau eines Teilstückes sowie Errichtung eines Entlastungsbauwerkes mit Entlastungskanal im Bereich der Bergstraße im Ortsteil Wilhelmsthal zu. Die Gemeinde stellt einen Förderantrag gem. RZWas 2021 für die Maßnahme.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 15 gegen 0 Stimmen.



TOP 07
Abwasseranlagen Wilhelmsthal – Einzugsgebiet Kläranlagen Steinberg; Kanalerneuerung und Kanalneubau im Bereich Bergstraße in Wilhelmsthal sowie Neubau eines Entlastungsbauwerkes; Honorarangebot des Ingenieurbüros SRP aus Kronach für die Erstellung einer Statik; Beschlussfassung

Für die Errichtung des Entlastungsbauwerkes ist noch die Erstellung der Tragwerksplanung notwendig. Das Honorarangebot des Ingenieurbüros lag aufgrund krankheitsbedingten Ausfällen der Planer bis zum Sitzungstag noch nicht vor.

Um die Planungen hier zeitnah vorantreiben zu können, wird der Gemeinderat gebeten, einen Ermächtigungsbeschluss für die Planungsleistungen zu fassen:

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal ermächtigt die Erste Bürgermeisterin die Aufträge für die Tragwerksplanung für die Kanalerneuerung im Bereich Bergstraße in Wilhelmsthal mit Neubau eines Entlastungsbauwerkes zu erteilen.“

Die Beschlussfassung erfolgt mit 15 gegen 0 Stimmen.

TOP 08
Erneuerung der Treppenanlage im Bereich der Alten Schulstraße in Wilhelmsthal; Vergabe der Maßnahme

In der Alten Schulstraße im Gemeindeteil Wilhelmsthal beabsichtigt die Gemeinde eine Erneuerung der dortigen Treppenanlage durchzuführen. Die Maßnahme ist leider schwer zu kalkulieren, da unter anderem auch die Wasserleitung, die unter der Treppe verläuft, erneuert werden müsste. Außerdem existieren keine genauen Bestandspläne.

Eine genaue Angabe zum Umfang der Maßnahme wird erst nach Rückbau des Bestandes getroffen werden können.

Es wurden Angebote von drei Firmen angefragt, von denen wir ein Angebot erhalten haben:

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Löhlein und Sohn GmbH, Friesen	36.828,12 €/brutto

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt die Fa. Löhlein und Sohn GmbH, Friesen 40, 96317 Kronach, die Erneuerung der Treppenanlage im Bereich der Alten Schulstraße in Wilhelmsthal, mit der Angebotssumme von 36.828,12 Euro/brutto, durchzuführen.“

Die Beschlussfassung erfolgt mit 15 gegen 0 Stimmen.

TOP 09
Herstellung einer Wasserführung im Bereich Effelter 24; Vergabe der Maßnahme

In Effelter, auf Höhe des Anwesens 24, fließt das Wasser bei Regenwetter ohne Führung in den Straßengraben und den anliegenden Hof hinein. Das Bankett, welches in der Vergangenheit immer wieder aufgefüllt werden musste, wird durch Umwelteinflüsse dieser Art immer wieder ausgespült; das ausgespülte Material sammelt sich in den Schächten und Kanälen der Gemeinde Wilhelmsthal und kann auf Dauer massive Schäden verursachen.

Die Gemeinde Wilhelmsthal plant daher, eine Wasserführung im Bereich des genannten Anwesens herzustellen, damit die möglichen Schäden an unserem Kanalbestand und auch an Privatbesitz so gut wie möglich vermieden werden. Die Maßnahme erstreckt sich auf eine Strecke von ca. 60 Metern.

Es wurden Angebote von drei Firmen angefragt, von denen wir ein Angebot erhalten haben:

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Löhlein und Sohn GmbH, Friesen	20.403,50 €/brutto

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt die Fa. Löhlein und Sohn GmbH, Friesen 40, 96317 Kronach, die Herstellung einer Wasserführung im Bereich Effelter 24, mit der Angebotssumme von 20.403,50 Euro/brutto, durchzuführen.“

Die Beschlussfassung erfolgt mit 15 gegen 0 Stimmen.

Kurzfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2024 (ös)

TOP 01
Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2024

Die Niederschrift vom 21.11.2024 wurde genehmigt.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 14 gegen 0 Stimmen.

TOP 02
Behandlung von Bauanträgen

Der Gemeinde lagen keine Bauanträge zur Behandlung vor.

TOP 03
Erneuerung des Servers an der Grundschule Wilhelmsthal; Vergabe der Maßnahme

Seit längerer Zeit ist der Austausch des Servers an der Grundschule im Gespräch. Die Technik dort ist stark veraltet. Auch führte dies bei der Klingelanlage der Grundschule zu Problemen und die Anlage ist seit längerer Zeit außer Betrieb, was dazu führt, dass die Lehrkräfte bzw. Sekretärin aus dem Obergeschoss immer zur Tür laufen müssen, um diese zu öffnen. Dies soll durch die Anschaffung des neuen Virtualisierungsservers ebenfalls behoben werden.

Hierfür wurden Angebote von Fachfirmen eingeholt. Eine Firma hat ein Angebot abgegeben.

Bieter 1 Netleaders GmbH & Co.KG, Föritzal	14.576,07 Euro/brutto
---	------------------------------

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal nimmt das Angebot der Fa. Netleaders GmbH & Co.KG, Kreisstrasse 18b, 96524 Föritzal, für die Beschaffung eines Virtualisierungsservers mit der Angebotssumme von 14.576,07 Euro/brutto, an.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 14 gegen 0 Stimmen.



TOP 04 Zuschussantrag des SSV Lahm/Hesselbach e.V.; Anschaffung eines Rasentraktors; Beschlussfassung

Der SSV Lahm/Hesselbach e.V. legte der Gemeinde einen Zuschussantrag für die Anschaffung eines Rasentraktors vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 17.490,00 €. Gemäß den gemeindlichen Zuschussrichtlinien für einen solchen Antrag gewährt die Gemeinde Wilhelmsthal 10 % der Kosten, jedoch maximal 7.500 €.

Bei Gesamtkosten in Höhe 17.490,00 € ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 1.749,00 €. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung. Die Summe soll im Haushaltsplan 2025 vorgesehen werden.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal bezuschusst die Anschaffung eines Rasentraktors durch den SSV Lahm/Hesselbach mit einem Gesamtbetrag von maximal 1.749,00 €. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung. Die Finanzmittel i.H.v. 1.749,00 € werden im Haushalt 2025 eingestellt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 14 gegen 0 Stimmen.

TOP 05 Neugestaltung des Spielplatzes in Effelter; Beschlussfassung

Im Ortsteil Effelter wurde die Elterninitiative Spielplatz Effelter gegründet, da der in die Jahre gekommenen Spielplatz neugestaltet werden soll.

Durch die Elterninitiative wurde verschiedenen Spendenaufrufe gestartet. Auch wurde durch die Elterninitiative im September ein Kinderfest am Dorfgemeinschaftshaus abgehalten, deren Erlös dem Spielplatz zu Gute kommt. Von Privatpersonen, Firmen und Vereinen sind ebenfalls Spenden eingegangen. Die Gesamtsumme der Spenden beträgt aktuell 14.125,00 €.

Die Spenden sollen als zweckgebundenen Mehreinnahmen (§ 17 KommHV-K) für die Anschaffung einer Spiellandschaft (Rutschenturm, Wippe, Doppelschaukel, Nestschaukel) verwendet werden. Im Haushaltsplan der Gemeinde sind für die Restsumme Haushaltsmittel vorgesehen,

Durch die Elterninitiative wurde ein Angebot für die Spiellandschaft eingeholt:

Bieter 1 espas GmbH, Kassel 18.405,02 Euro/brutto

Die Gemeinde Wilhelmsthal bedankt sich bei der Elterninitiative sowie bei allen Spendern für ihren Einsatz zur Neugestaltung des Spielplatzes.

Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal nimmt das Angebot der Fa. espas GmbH, Graf-Haeseler Straße 7-13, 34134 Kassel, mit der Angebotssumme von 18.405,02 Euro/brutto, an. Die Spenden werden als zweckgebundenen Mehreinnahmen für die Anschaffung verwendet.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 14 gegen 0 Stimmen.

TOP 06 Sonstiges, Informationen

TOP 07 Ehrenamtspreis der Gemeinde Wilhelmsthal; Verleihung der Ehrenamtsmedaille der Gemeinde Wilhelmsthal

Im Mitteilungsblatt (Ausgabe Oktober 2024) wurden die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, bis zum 04.11.2024 begründete Vorschläge für zu ehrende Personen bei der Gemeinde einzureichen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.11.2024 die eingegangenen Vorschläge behandelt und abgestimmt.

Folgende Personen wurden ausgewählt:

- » Herr Peter Matalerz aus Steinberg
- » Herr Ottmar Löffler aus Effelter

Die Verleihung durch die Erste Bürgermeisterin fand im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 12.12.2024 statt.



Neue Gemeinderätin in Wilhelmsthal

Die Gemeinde Wilhelmsthal hat ein neues Mitglied im Gemeinderat. Frau Christin Neder-Brown wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.11.2024 als Nachfolgerin für das verstorbene Gemeinderatsmitglied Franz Büttner in das Gremium berufen. Mit ihrer Erfahrung als bisherige Ortschaftspräsidentin von Gifting bringt sie bereits umfassende Kenntnisse über die kommunalen Belange und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mit. Als Gemeinderatsmitglied wird sie nun auch offiziell die Interessen der gesamten Gemeinde vertreten.

Bürgermeisterin Susanne Grebner begrüßte Frau Neder-Brown herzlich im Gemeinderat und bedankte sich für ihre Bereitschaft, das Amt anzunehmen.

Gleichzeitig würdigte der Gemeinderat nochmals die Verdienste des verstorbenen Mitglieds. Franz Büttner habe über viele Jahre hinweg durch sein Engagement und seinen Einsatz einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde geleistet. Sein Verlust hinterlasse eine große Lücke im Gremium und in der Gemeinde.



Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise zum Widerspruchsrecht gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz bezüglich der Weitergabe/Übermittlung von persönlichen Daten

Die Meldebehörde ist berechtigt, bestimmte Auskünfte an Dritte zu erteilen. Die Betroffenen können jedoch der Übermittlung ihrer Daten durch das Einwohnermeldeamt in den nachfolgenden Fällen widersprechen:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

Familiennamen, frühere Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften oder letzte frühere Anschrift. Außerdem Auskunftssperren gemäß § 51 Bundesmeldegesetz (BMG), bedingte Sperrvermerke gemäß § 52 Bundesmeldegesetz (BMG), sowie das Sterbedatum.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene und nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 BMG i. V. m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und muss sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung löschen oder vernichten.

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk inklusive der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz bei Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk, Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie das Datum und Art des Jubiläums übermittelt.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie haben die Möglichkeit, der Übermittlung dieser Daten gemäß § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG zu widersprechen.

Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt nicht auch für den anderen Ehegatten. Der Widerspruch selbst kann nur durch beide Ehegatten gemeinsam widerrufen werden.

Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie können der Datenübermittlung gem. § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

Betroffene, die von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können schriftlich oder zur Niederschrift einen Antrag auf Errichtung einer Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Wilhelmsthal, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal, Zimmer EG 03, stellen.

Hat ein Betroffener mehrere Wohnungen, wirkt der Widerspruch jeweils nur gegenüber der Meldebehörde, bei der er der Auskunftserteilung widersprochen hat.

Weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten

Es besteht die Möglichkeit bei Gefahr für Leben und Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange eine Auskunftssperre in das Melderegister einzutragen.

Es müssen Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der Person, deren Daten mitgeteilt werden sollen, durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben und Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann.



Als betroffene Person können Sie bei der Meldebehörde einen Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister stellen.

Ist eine Auskunftssperre eingerichtet, wird eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann.

Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen.

Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährig-

gen Kindern als sogenannte beigeschriebene Daten berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Betroffene können schriftlich oder zur Niederschrift einen Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre (mit Angabe einer Begründung und Vorlage von Nachweisen) beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Wilhelmsthal, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal, Zimmer EG 03, stellen.

Informationen zur Briefwahl für die Bundestagswahl am 23.02.2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ende Januar wird Ihnen die Wahlbenachrichtigung zur Bundestagswahl am 23.02.2025 zugesandt. Sobald Sie die Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können Sie Briefwahlunterlagen beantragen.

Jedoch erst wenn die Stimmzettel vorliegen, kann der Versand oder die Abholung der Briefwahlunterlagen erfolgen.

Aufgrund der verkürzten wahlrechtlichen Fristen der vorgezogenen Neuwahl ist davon auszugehen, dass uns die **Stimmzettel** für die Briefwahl **erst 14 Tage vor der Wahl** zur Verfügung stehen werden und **dann erst die Briefwahl anlaufen kann.**

Online-Antrag:

Sie können den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ganz bequem **online** stellen. Verwenden Sie hierfür direkt den **QR-Code** auf Ihrer **Wahlbenachrichtigung** oder stellen Sie den Antrag auf der **Homepage der Gemeinde Wilhelmsthal** unter www.wilhelmsthal.de.

Der Online-Antrag ist **bis 16.02.2025 möglich**. Die Briefwahlunterlagen kommen per Post zu Ihnen, sobald uns die Stimmzettel vorliegen.

Die letzte Woche vor der Wahl ab Montag, den 17.02.2025 bis Freitag, 21.02.2025, 15:00 Uhr, ist die Beantragung und Aushändigung der Briefwahlunterlagen nur noch persönlich oder durch eine andere Person mit schriftlicher Vollmacht **im Rathaus möglich.**

Schriftliche Antragstellung:

Wir bitten Sie, den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines, der sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet, **ausgefüllt und unterschrieben** in den **Briefkasten** der Gemeinde Wilhelmsthal **einzuwerfen**. Die eingehenden Anträge werden, sobald uns die Stimmzettel vorliegen, bearbeitet und die Briefwahlunterlagen an Sie versandt.

Um die zuverlässige Zustellung der Briefwahlunterlagen per Post zu gewährleisten, bitten wir Sie, **nur bis spätestens Freitag, 14.02.2025** den Antrag in den Briefkasten einzuwerfen!

Die letzte Woche vor der Wahl ab Montag, den 17.02.2025 bis Freitag, 21.02.2025, 15:00 Uhr, ist die Beantragung und Aushändigung der Briefwahlunterlagen nur noch persönlich oder durch eine andere Person mit schriftlicher Vollmacht **im Rathaus möglich.**

Wichtiger Hinweis:

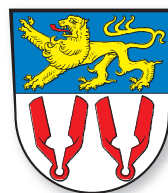
Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen wird im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass Sie **ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen können**. Gehen Ihnen die beantragten Wahlunterlagen **nicht** oder **nicht rechtzeitig zu**, wenden Sie sich bitte **umgehend** an Ihr Wahlamt.

Sie haben dann nur noch bis spätestens **Samstag, 22.02.2025, 12:00 Uhr**, die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein bei Ihrem Wahlamt zu beantragen.



Amtliche Bekanntmachungen

Die **Gemeinde Wilhelmsthal** bzw. die **Grundschule Wilhelmsthal**



bietet für das **Schuljahr 2025/2026** eine Stelle im

FSJ / Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) an.

- ✓ Du hast Freude an der Arbeit mit Kindern?
- ✓ Du möchtest wissen, ob dir die Arbeit mit Menschen liegt?
- ✓ Du hast Lust, uns bei vielen Tätigkeiten im Schul- und Ganztagesbereich zu unterstützen?

Wir bieten

- Freiwilligendienst über 12 Monate (Beginn im September 2025)
- Spannende Tätigkeitsfelder
- Begleitung und Seminare durch das BFD Bildungszentrum Bad Staffelstein

Wir erwarten

- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Interessierte können sich **bis zum 28.02.2025** an die Grundschule Wilhelmsthal (09260/377, gs-wilhelmsthal@t-online.de) oder die Gemeinde Wilhelmsthal (09260/9909-14, lukas.schneider@wilhelmsthal.de) wenden.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist geplant für Donnerstag, 16. Januar 2025, um 19 Uhr im Rathaus Steinberg.

Impressum

Mitteilungsblatt Wilhelmsthal

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg, Eibenberg und Roßlach

Das Mitteilungsblatt Wilhelmsthal erscheint monatlich kostenlos zum Beginn des Monats.

» Herausgeber, Druck und Verlag: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3 a, 96277 Schneckenlohe, www.ak-druck-medien.de

» Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner, OT Steinberg, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe des Wilhelmsthaler Mitteilungsblattes erscheint am **29. Januar 2025**.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitag, der 17. Januar 2025.

Bitte geben Sie bis spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen bis 10.00 Uhr im Rathaus ab!

Spätere Einlieferungen können nicht mehr berücksichtigt werden!



Senden Sie Ihre Daten per E-Mail an: mitteilungsblatt@wilhelmsthal.de



Standesamtliche Nachrichten

» Geburten

Yari Grünewald, geboren am 18.11.2024, Sohn von **Gina Grünewald** und **Marco Schmidt**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

Johannes Stein, geboren am 26.11.2024, Sohn von **Janine** und **Jan Stein**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

» Sterbefälle

Herr **Waldemar Flegler**, verstorben am 21.11.2024 im Alter von 41 Jahren, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Gifting

Herr **Horst Müller**, verstorben am 27.11.2024 im Alter von 91 Jahren, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal

Herr **Georg Herzog**, verstorben am 01.12.2024 im Alter von 68 Jahren, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

Die Gemeinde gratuliert!

» Geburtstagsjubilare

Am 02.01. **Hellmut Wiedner**, GT Hesselbach, Im Winkel 20, zum 85. Geburtstag

Am 07.01. **Josef Geiger**, GT Roßlach, Eichleite 2, um 75. Geburtstag

Am 08.01. **Günter Romig**, GT Steinberg, Weißbrunnen 9, zum 75. Geburtstag

Am 13.01. **Gerda Engelhardt**, GT Eibenberg, Kämmerlein 10, zum 75. Geburtstag

Am 30.01. **Renate Roth**, GT Steinberg, Hofwiese 33, zum 80. Geburtstag



Hundebeutel nutzen – aber sparsam

Wir rufen alle Hundebesitzer auf, zur Reinhaltung unserer Wege und Anlagen, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge in Hundekotbeuteln einzusammeln und zu entsorgen. Es ist unverständlich, dass es immer noch Hundehalter gibt, die nicht begreifen, wie höchst unhygienisch es ist, wenn ihre Hunde auf Gehwegen und auch in Wiesen ihre Häufchen und auch – Häufen – setzen! Wenn im Sommer die Wiesen abgemäht und als Viehfutter verwendet werden, können sich die Kühe, Pferde usw. sogar daran vergiften!

Auf viel frequentierten Strecken stellt die Gemeinde in Boxen Hundekotbeutel zum Abreißen zur Verfügung.

Leider gibt es aber selbst damit Ärger. Denn scheinbar bevorraten sich manche Hundehalter dort großzügig. Die Gemeinde appelliert, diesen Service nicht zu strapazieren, bis er eingeschränkt oder abgeschafft werden muss.

Entnehmen Sie bitte so viel, wie Sie gerade an der Strecke brauchen, damit auch andere Hundehalter das Angebot noch nutzen können.

Gerne nehmen wir Hinweise auf, wenn Beutelspender leer sind und nachgefüllt werden müssen.



Bitte
Wunschtermin
reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag

14.01.

16:30–20:00 Uhr

WILHELMSTHAL

Kronachtalhalle / Steinberg

Am Mühlbach 6

www.blutspendedienst.com/wilhelmsthal



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhanna
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg



Tel.: 09260 - 9639399
Fax: 09260 - 9639400
E-mail: info@bauernhanna.de
web: www.bauernhanna.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do bis Sa
11.30 Uhr bis 24 Uhr
sonn- und feiertags
9.30 Uhr bis 24 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Wilhelmsthaler Adventskonzert voller Leucht- und Strahlkraft

» **Wilhelmsthal** – Am 1. Advents-Sonntag fand das traditionelle Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Josef in Wilhelmsthal statt. Verschiedene Chöre, Ensembles und Solisten aus dem Bergdorf und der Umgebung gestalteten ein besinnliches Programm, das zu Herzen ging.

Nachdenklich und melancholisch, flott und beschwingt, aber immer stimmungsvoll: Der Musikverein und der Männerchor Cäcilia Wilhelmsthal, die „Haache Stöckraache“ aus Haig, das Mutter-Töchter-Gespann Carola, Helena und Johanna Hebentanz aus Wickendorf sowie Hans Pittroff an der Orgel – Sie alle bereiteten ihrem Publikum eine wunderbare musikalische Stunde, in der sich jeder fand. So unterschiedlich die einzelnen Beiträge auch waren, harmonisierten diese doch prächtig und verschmolzen zu einem „runden Ganzen“ – Musik wie aus einem Guss!

Das feierliche Spiel der „Königin der Instrumente“, gesungene musikalische Glaubensbekenntnisse, modernes Liedgut, traditionelle Kirchenlieder, mitreißende Bläserklänge ... Es war ein ebenso vielseitiges wie unterhaltsames Programm, an dem sich die zahlreichen Besucher erfreuen konnten. Gerade die Abwechslung war es dabei, die den Zuhörern das Herz aufgehen ließ. Eine Atmosphäre der Harmonie machte sich breit, als man den getragenen Liedbeiträgen gemeinsam andächtig lauschte – wie dem Taizé-Gesang „Laudate Omnes Gentes“, „Schwarze Madonna“ aus Polen sowie den eindringlichen Appellen „Dona nobis pacem“ und „Herr gib uns Frieden“ des Männerchors Cäcilia. Strahlende Glanzpunkte waren die von Carola Hebentanz

und ihren beiden zauberhaften Töchtern Helena und Johanna gesanglich und instrumental sehr harmonisch und tonschön dargebotenen Lieder „Advent is a Leucht'n“, „Es leuchtet ein Licht“ sowie „S' Licht ist da“ – so beglückend, wie es eben nur adventliches Liedgut sein kann!

Schon längst liebgewonnene Dauergäste in Wilhelmsthal sind die „Haache Stöckraache“. Die Männer-Singgruppe im Heimat- und Trachtenverein Haig ließ mit „Losst uns ihr Leut'a Liedla sing“ und „Aus einer schönen Rose“ Musik zur völligen Loslösung von der Hast unserer Zeit erklingen. Für Feststimmung sorgte der Musikverein mit „O little Town of Bethlehem“, Felix Mendelssohn-Bartholdys „Hark! The Herald Angels sing“ sowie dem fröhlich-frechen „I saw Mommy kissing Santa Claus“ – und das so schwungvoll, dass man einfach zum flotten Takt mitwippen musste. Stimmungsvoll umrahmt wurden die Beiträge von Hans Pittroff, der die majestätischen Orgelklänge von Gustav Gunsenheimers Rondo in C-Dur und der Suite für Orgel von Robert A. Roesch sowie einen Epilog und eine kurze Choral-Toccata über „Vom Himmel hoch“ von der Empore herab durch das Kirchenschiff schweben ließ.

Was für herrliche Erlebnismöglichkeiten es doch gibt, wenn sich Musik zum stimmungsvollen Gesamtklang verbindet – In beeindruckender Art und Weise hatte dies die Musikstunde voller Leucht- und Strahlkraft aufgezeigt. Den Abschluss des musikalischen Highlights bildete traditionell das gemeinsam angestimmte „Macht hoch die Tür“.

hs



Auch der Männerchor „Cäcilia“ Wilhelmsthal trug zum festlichen Erlebnis bei.



Steinberger feiern ihren Dorfchristbaum



Die Kiga-Kinder stimmten mit winterlichen Liedern und Tänzen auf den Advent ein.

Steinberg – Lodernde Feuerstellen, Weihnachtsweisen vom Musikverein Steinberg, kleine musikalische und tänzerische Einlagen des Kindergartens St. Pancratius, weihnachtliche Leckereien und natürlich ein festlich beleuchteter, stattlicher Christbaum: Ein schönes Erlebnis für die ganze Familie war am Freitag vor dem 1. Advent die erstmalige Beleuchtung des Steinberger Dorfchristbaums. Traditionell kommen die Erlöse der Benefiz-Veranstaltung vollumfänglich dem örtlichen Kindergarten zugute.

„Unser Dorfchristbaum ist eine schöne Tradition, die wir auch in Zukunft aufrechterhalten wollen“, betonte Alexander Jakob, Vorsitzender der für die Durchführung verantwortlich zeichnenden „Staaberche Schrubber“. Der Steinberger Dorfchristbaum werde nicht - wie bisweilen anderenorts - von der Gemeinde aufgestellt, sondern sämtliche Arbeiten vom Schlagen des Baums bis zum Aufstellen und Schmücken müssen selbst übernommen werden. Zudem hatte man in diesem Jahr - insbesondere auch aufgrund des immer größer werdenden Zuspruchs - erstmals zwei Buden aufgebaut.

Großer Dank galt seinen „Schrubbern“, allen voran Philipp Sesselmann. Den Baum spendete die Familie Schneider aus der Grümpel. Beim Aufstellen erhielt man große Unterstützung von Christian Ebert sowie von der Grischa Oliver Schlißke G.O.S. Baum- & Gartentechnik – und dies alles kostenlos, als Spende. Sehr eingebracht hatte sich auch „Schrubber“ Sebastian Baierlipp. Ein großes Lob galt zudem dem örtlichen

Musikverein mit seinem Dirigenten Jonas Müller für die Ausgestaltung der schönen Feier wie dem örtlichen Kindergarten, dem er in den kommenden Tagen eine größere Spende seines Vereins ankündigte.

„Wenn der Weihnachtsbaum leuchtet, dann soll er damit symbolisch Licht und Wärme in unser Leben und in die Gesellschaft bringen“, bekundete Wortgottesdienstleiter Martin Ebert, der den Christbaum in einer kleinen Zeremonie segnete. Das Grün der Zweige stehe dabei für Hoffnung. Dann war es soweit: Der zauberhaft geschmückte Baum erstrahlte - begleitet von vielen Aahs und Oohs sowie dem vom Musikverein angestimmten Klassiker „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“ - erstmals in hellem Glanz. Von da erleuchtete der Dorfchristbaum die Abende und Nächte inmitten von Steinberg.

Im Anschluss hatten die Kleinen ihren großen Auftritt: Wie immer stimmte nämlich der örtliche Kindergarten mit winterlichen Liedern, Tänzen und sogar einem selbst verfassten Gedicht auf das schönste Fest des Jahres ein. Während zarte Panflötenklänge zunächst zum Träumen und Nachdenken einluden, ging abschließend beim voller Inbrunst geschmetterten „Feliz Navidad“ so richtig die Post ab. Die kleinen Stimmungsmacher konnten sich wie auch alle anderen Besucher anschließend mit Bratwürsten, frischen Waffeln sowie weiteren weihnachtlichen Leckereien als auch insbesondere warmen Getränken - gegen freiwillige Spenden - stärken. Gerne verweilten die Gäste noch im gemütlichen Beisammensein. hs



Aus Vereinen und Verbänden

Zeit für Glühwein in Steinberg

Steinberg – Die Premiere ist geglückt: Der Musikverein Steinberg lud erstmals zu einer kleinen Auszeit im Advent. Die Besucher erfreuten sich an zauberhaftem adventlichem Liedgut des musikalischen Nachwuchses.

Abgehalten wurde die Premiere – eine stimmungsvolle Gelegenheit, um in heimeliger Atmosphäre mit den Mitmenschen ins Gespräch zu kommen und dabei etwas Besinnung und Rast zu finden – im und am neuen Steinberger Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule), das sich seit seiner Fertigstellung mittlerweile zum beliebten Veranstaltungsort entwickelt hat. Im Mittelpunkt des kleinen vorweihnachtlichen Highlights stand der talentierte musikalische Nachwuchs des Musikvereins, der im heimeligen Ambiente mit einem stimmungsvollen Open Air-Programm unterhielt. Zum Klingen kam ein heiter-be-

sinnliches musikalisches Potpourri, insbesondere mit adventlichem Liedgut.

Gerne verweilten die erfreulich vielen Musikfreunde angesichts der relativ milden Temperaturen unter freiem Himmel, um den zauberhaften Klängen zuzuhören. „Fröstelnde“ konnten sich in der frisch sanierten und umgebauten „Alten Schule“ aufwärmen und Platz nehmen. Im neuen „Schmuckkästchen“ des Orts war auch ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt mit handgemachter Holzdeko und weiteren schönen Geschenkideen „frisch“ vom Imker aufgebaut. Dankbar nahmen die zahlreichen Besucher die Möglichkeit wahr, in gemütlicher Runde beisammen zu sitzen, eine Tasse Glühwein und leckere Speisen zu genießen; war doch bei der kleinen Auszeit auch für das leibliche Wohl zu sehr familienfreundlichen Preisen bestens gesorgt. *hs*



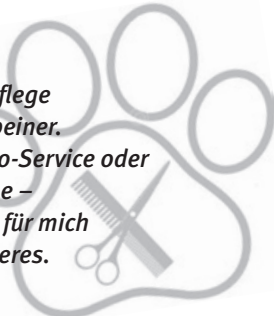
Gute Stimmung herrschte bei den Besuchern der „Auszeit“ am Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) mit Glühwein, Bratwürsten und heiteren Gesprächen.

Hundesalon am Forsthaus

Am Forsthaus 5 · 96352 Wilhelmsthal · Tel. 09260 – 96 47 209
Termine nur nach Vereinbarung: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
www.hundesalon-am-forsthaus.de *Inh. Jürgen Roselieb*



Die perfekte Pflege für Ihren Vierbeiner. Ob Wash-&-Go-Service oder Komplettpflege – jeder Hund ist für mich etwas Besonderes.



Haarstudio



Katja Keim

Flößerplatz 16a · 96317 Kronach-Neuses · Tel. 09261/501014
Im Winkel 16, 96352 Wilhelmsthal-Hesselbach, Tel. 0 92 60 / 9 63 38 18



VdK Steinberg schließt erfolgreiches Jahr ab

Steinberg – Im Gasthof Zum Frack zog der VdK Steinberg eine erfolgreiche Bilanz. Ortsvorsitzender Wolfgang Förtsch listete in seinem Bericht die abgefertigten Termine auf. Bewährt haben sich die Stammtische, bei denen formlos aktuelle Themen behandelt und auch der gesellige Austausch gepflegt wurden. Dadurch konnten Sitzungen reduziert werden.

Auf gutes Interesse stieß ein Vortrag zur Vorsorge-Vollmacht. Gut aufgenommen wurde auch die neue Aktion, jungen Eltern zum Nachwuchs zu gratulieren. Der VdK sei ja auch für



Ehrungen mit (hinten v. l.) Ortsvorsitzenden Wolfgang Förtsch, Karlheinz Bauer, Birgit Bauer, Stv. Ortsvorsitzender Roland Freund; vorne Steffen Weigold.

Familien da. Bis zur bedauerlichen Auflösung hatte man auch eine katholische Jugendgruppe zu ihrem Adventsbasar mit Spenden unterstützt.

Zwei Ortsverbändekonferenzen des VdK-Kreisverbands wurden vom Ortsverband Steinberg organisiert. Auch nächstes Jahr werde wieder eine hier stattfinden. Dazu auch ein Kreisverbandstreffen der Frauen. Da Wolfgang Förtsch auch als Stv. VdK-Kreisvorsitzender mitarbeitet, übernahm er auch den Dank des Kreisverbandes und die Grüße der Kreisvorsitzenden Susanne Daum.

Ein sehr zufriedenstellendes Kassenergebnis konnte Schatzmeister Stefan Bauer aufzeigen. Für die Durchführung der Sammlung „Helft Wunden heilen“ galt besonderer Dank den Sammlerinnen Monika Engelhardt, Edeltraud Müller und Anneliese Munzer. Dank sagte man auch den Mitbürgern, die freundlich und großzügig gespendet hätten.

Einstimmig zugestimmt wurde auch der Aufnahme des VdK Wilhelmsthal zum 1.1.2025. Dieser hatte den Zusammenschluss mit Steinberg eine Woche zuvor beschlossen. In den kommenden Wochen soll das mit den Beteiligten organisiert werden. Die Mitglieder sollen schriftlich informiert werden.

Über ihre Auszeichnung für 10 Jahre Mitgliedschaft freuten sich die Wirtsleute des „Bauernhannla“, Birgit und Karlheinz Bauer bei einem Nachholtermin. Ebenso durfte Steffen Weigold seine Urkunde für 20 Jahre Treue entgegennehmen. Nachgereicht werden die Urkunden für 25 Jahre an Martina Engelhardt und Renate Engelhardt und für 10 Jahre an Ulrike Jakob und Bernhard Fischer. Die Mitglieder werden schriftlich informiert.tf

Veteranen- und Soldatenkameradschaft Hesselbach

Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Ehrenmitglieder,
liebe Kameraden,

ich darf Euch im Namen der **Veteranen - und Soldatenkameradschaft Hesselbach** zur Jahreshauptversammlung am

**Sonntag, den 12. Januar 2025 um 14.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Hesselbach**

recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer mit Entlastung
7. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Grußworte
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge
10. Gemütliches Beisammensein

Aufgrund der Wichtigkeit der Jahreshauptversammlung, bitten wir um zahlreiche Teilnahme aller Mitglieder.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez.
Edgar Renk
1. Vorsitzender



Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsthal



An alle Mitglieder
der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsthal

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den **25. Januar 2025** um **18.30 Uhr** in der **Turnhalle Wilhelmsthal**.
Alle aktiven, passiven, fördernden und Ehrenmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Für die aktiven Feuerwehrdienstleistenden ist die Teilnahme an der Mitgliederversammlung in Dienstuniform Pflicht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Änderung der Satzung
9. Dienstversammlung der Gemeinde für die aktive Mannschaft
 - a. Bericht des Kommandanten
 - b. Bericht des Atemschutzleiters
 - c. Bericht des Jugendwartes
 - d. Bericht der Kinderfeuerwehr
10. Staatliche Ehrungen und Vereinerungen
11. Grußworte
12. Wünsche und Anträge

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Thomas Zipfel
1. Vorsitzender

Christian Peter
Kommandant



Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr
Steinberg 1885 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Samstag den 25.01.2025
um 19:30 Uhr
im Gasthof „Zum Frack“

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers/Kassenprüfung
- Bericht des Kommandanten
- Bericht der Atemschutzleitung
- Bericht der Kinderfeuerwehrleitung
- Grußworte/Ehrungen
- Sonstiges, Wünsche/Anträge



Freiwillige Feuerwehr Hesselbach e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 06. Januar 2025

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,

zur nächsten Jahreshauptversammlung ergeht herzliche Einladung.
Sie findet statt am

Montag, den 06. Januar 2025 um 16:00 Uhr
Gemeindehaus Hesselbach

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Berichte des Kommandanten
4. Berichte der Jugendfeuerwehr
5. Berichte der Kinderfeuerwehr
6. Berichte der Vorstandschaft
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahlen der Kommandanten
10. Informationen zum Feuerwehrfest 2025
11. Beitragsanpassung
12. Grußworte der Ehrengäste
13. Wünsche und Anträge

Die aktive Mannschaft sowie die Vorstandschaft wird gebeten
in Dienstuniform zu erscheinen.

Im Anschluss bietet die FW Hesselbach ein
„Stark'o trinken“ & Currywurst mit Pommes/Semmel.
Über regen Besuch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Effelter

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Die Jahreshauptversammlung findet
am Samstag, den 18. Januar 2025, um 20:00 Uhr, im Gasthaus Löffler statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Berichte:
 - a) Schriftführer
 - b) Kassenwart
 - c) Kommandant
 - d) Jugendwart
 - e) 1. Vorsitzender
4. Grußworte
5. Wahl des Vorstands
6. Ausblick auf das Jahr 2025
7. Wünsche und Anträge

Einladung ergeht an die aktive Feuerwehrmannschaft (Erscheinen in Uniform),
sowie an alle Vereinsmitglieder.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 19.01.2025 findet um 17:00 Uhr die
Jahreshauptversammlung des Musikvereins Hesselbach im
Dorfgemeinschaftshaus statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven
Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht des Dirigenten
- 5) Bericht des Schriftführers
- 6) Bericht des Kassiers
- 7) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
- 8) Grußworte
- 9) Wünsche und Anträge

Musikverein Hesselbach e.V.
-Die Vorstandschaft-



Jahreshauptversammlung TSV 1908 Wilhelmsthal e.V.

» **Wilhelmsthal** – Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins fand am 15.11.2024 unter der Leitung des 1. Vorstands, Manuel Neder, statt. Manuel Neder gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Es war das erste Jahr, in der die neu gewählte Vorstandschaft das Ruder in der Hand hatte. Die neue Vorstandschaft musste sofort wegweisende Entscheidungen, vor allem für die Fußballabteilung treffen. Manuel Neder bedankte sich bei allen, die den Sportverein aktiv unterstützt haben. Dank des Aufwands, den nicht nur die Vorstandschaft, sondern auch alle aktiven Helfer betrieben haben, können wir stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Die Veranstaltungen, angefangen beim Sportfest im Juli 2023 waren wieder gut besucht.

Darauf folgte im September die Kerwa, wo wir wieder sowohl Freitag als auch Montag jeweils über 80 Essensbestellungen hatten. Im November 2023 hielt unsere Kegelabteilung den italienischen Abend im Sportheim ab. Die Veranstaltung musste aufgrund des Spielplans der Kegler, in die kalte Jahreszeit verschoben werden. Im März 2024 ging es dann mit einem Preisschafkopf im Sportheim weiter. Aufgrund der immer abnehmenden Teilnehmeranzahl, ist für 2025 ein Preisbierkopf geplant. Den italienischen Abend gab es nun wieder bei angenehmeren Temperaturen im Mai 2024. Hier durften wir uns über viele Besucher freuen, bei über 130 verkauften Pizzen von der Metzgerei Alfred Peter. Unser Vorstand war hier „überrascht und glücklich, dass so viele Bürger den Weg ins Sportheim gefunden haben“.

Als kleines Highlight blieb unser neuer „Aktivtag“ in Erinnerung. Aufgrund der extremen Hitze im vergangenen Jahr, saß der Ausschuss zusammen und überlegte sich eine Verfeinerung zu den vergangenen „Familientagen“. Die Grundidee war, dass nicht Eltern mit ihren Kindern zum Sportgelände kommen, sondern die Kinder mit ihren Eltern. Die Kinderolympiade erlebte somit eine Wiedergeburt. Knapp 90 Kinder nahmen an diesem Event teil. Die Eltern und Großeltern genossen den Nachmittag bei bestem Wetter und die Kinder erlebten viel Spaß und Bewegung bei insgesamt 9 Stationen, wo sie Punkte sammeln konnten und je nach Altersklasse die ersten 3 Plätze unter sich ausmachten. Ein dank schön geht hier an unseren 2. Vorstand Philipp Montag, der durch die bereitgestellten Utensilien seiner Grundschule dieses Event gestalten konnte. Im Juli 2024 folgte das Sportfest, wo das geplante Sportfestprogramm, durch das Weiterkommen der 1. Mannschaft im Pokal, kurzfristig umgestaltet werden musste. Am Samstag waren die Jugendmannschaften von der G-Jugend bis zur D-Jugend im Einsatz. Hier zeigt es sich, dass durch die Zusammenführungen aller Gemeindeteile, inklusive Neufang, wieder verstärkt auf die Jugend geschaut wird und auch weiter geschaut werden muss, um ein Überleben der Fußball-Sparten auf Dauer zu sichern. Im August fand ein „Tag der offenen Tür“ in der Kegelbahn statt. Hier fanden sich Gaudi-Mannschaften aus den unterschiedlichsten Gemeinschaften/Vereinen im Dorf zusammen und kegelten um den 1. Platz. Abschließend wurde im September 2024 zur Kirchweih wieder Essen angeboten, dass auch wieder gut angenommen wurde. Ein besonderer Dank gilt den Musikverein Wilhelmsthal, der beim Kerwa Heimspiel der 1. Mannschaft das Spiel musikalisch umrahmte. Um das The-

ma Kirchweih im Dorf wieder mehr aufleben zu lassen, werden sich alle Vereinsvorstände aus Wilhelmsthal in nächster Zeit treffen, um über ein gemeinsames Projekt zu debattieren. Dies soll nicht nur der Bevölkerung zugutekommen, sondern auch zeigen, dass wir alle Vereine wieder zu mehr Zusammenarbeit animieren können. Manuel Neder äußerte dann auch noch seinen Wunsch, dass in Zukunft bei den doch vielen Veranstaltungen, die viel Kraft und Aufwand erfordern, sich mehr Mitglieder oder hilfsbereite Bürger, sich bei den Festen, Arbeitseinsätzen etc. anbieten um die Aufgaben auf mehreren Schultern zu verteilen.

In der abgelaufenen Periode wurden natürlich auch Investitionen getätigt. Hierzu zählt ein energieeffizienter Gefrierschrank sowie eine neue Soundanlage für den Außenbereich des Sportheims.

Es folgte der Bericht des Kassiers Matthias Barnickel, der alle Einnahmen und Ausgaben den anwesenden Mitgliedern schilderte. Finanziell verlief das Jahr 2023 mit einer positiven Entwicklung. Der Sportverein bedankt sich ganz besonders für die erhaltenen Spenden aus der Bevölkerung. Die Kassenprüfung wurde am 21.10.2024 durch Stefan Zipfel und Klaus Dietrich durchgeführt. Die Belege waren vollständig vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Die Vorstandschaft wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Weiter ging es mit den Berichten der Spartenleiter. Unsere Erste Fußballmannschaft belegte in der abgelaufenen Saison den sechsten Tabellenplatz und holte 50 Punkte bei einem Torverhältnis von 75:59 Tore. Die meisten Tore schossen Jannik Müller und Daniel Wunsch mit je 17 Treffern. Danach folgte Johannes Grünbeck mit zehn Toren. Am Ende der Saison, wurde Trainer Daniel Wunsch nach sechs Jahren nach Burggrub verabschiedet sowie unser Torwart Kevin Sünkel der nach Mitwitz wechselte. Als neuen Trainer duften wir ab Sommer Marcel Adam herzlich willkommen heißen.

Unser Jugendtrainer Patrick Barnickel freute sich, über die zunehmende Begeisterung für seine C-Jugendmannschaft. Es finden sich immer mehr Zuschauer und Vereinsfunktionäre bei Heimspielen ein. Hier ist eine positive Entwicklung festzustellen. Bei den noch jüngeren Jugendmannschaften findet das neue Spielsystem Funino Anwendung. Dies erfordert von den Betreuern noch mehr Aufwand. Stellvertretend von den Jugendbetreuern berichtete Stefan Zipfel über die Jugendarbeit und wünscht sich noch einen weiteren Betreuer der ihn in Zukunft unterstützt. Falls jemand aus der Bevölkerung mithelfen möchte, kann sich derjenige gerne bei einem Vereinsvertreter melden. Die Zusammenarbeit mit dem Partner Neufang lobte er.

In unserer Kegelabteilung herrscht eine gute Stimmung. Unser 3. Vorstand Tobias Schirmer überzeugte sich davon bei einem Auswärtskampf der Frauenmannschaft in Wunsiedel mit einem anschließenden gemeinsamen Abendessen sowie auf Heimspielen der Herrenmannschaft in Wilhelmsthal. Die Kegelteams freuen sich über jeden Besucher in der Kegelbahn.

Weiterhin bieten wir als sportliche Aktivität Badminton sowie Kinderturnen an. Beide Aktivgemeinschaften helfen auch lobenswert bei Heimspielen des Sportvereins oder anderen Veranstaltungen mit.



Aus Vereinen und Verbänden



SSV Lahm – Hesselbach Vorschau

Samstag, den 11.01.2025

Wir feiern „Knut“ ab 18:30 Uhr am Sportheim

Jeden 1. Freitag im Monat Almbetrieb
Jeden 2. Freitag im Monat Dart
jeweils ab 19:00 Uhr

Für Geburtstage und Familienfeiern vermieten wir unser Sportheim bzw. unsere Bornhöhen-Alm zu günstigen Konditionen!

Wir bedanken uns bei unseren treuen Mitgliedern, Fans und Gönnern für die großartige Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen und allen Einwohnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

SSV Lahm-Hesselbach
Die Vorstandschaft

Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt Erscheinungsweise 2025

Für das kommende Jahr ist die Herausgabe des Mitteilungsblattes wie folgt geplant:

Ausgabe Nr.	Annahmeschluss (10 Uhr)	Verteilung ab
1 – Januar	Freitag, 13.12.2024	02.01. / Donnerstag
2 – Februar	Freitag, 17.01.	29.01. / Mittwoch
3 – März	Freitag, 14.02.	26.02. / Mittwoch
4 – April	Freitag, 14.03.	26.03. / Mittwoch
5 – Mai	Mittwoch, 16.04.	30.04. / Mittwoch
6 – Juni	Freitag, 16.05.	28.05. / Mittwoch
7 – Juli	Freitag, 13.06.	25.06. / Mittwoch
8 – August	Freitag, 18.07.	30.07. / Mittwoch
9 – September	Freitag, 13.08.	27.08. / Mittwoch
10 – Oktober	Freitag, 12.09.	24.09. / Mittwoch
11 – November	Freitag, 17.10.	29.10. / Mittwoch
12 – Dezember	Freitag, 14.11.	26.11. / Mittwoch
1 – Januar 2026	Montag, 15.12.	31.12. / Mittwoch

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die Angaben zum Redaktionsschluss und Erscheinungsdatum im jeweiligen Monatsheft für den Folgemonat.

PERFEKTION BIS IN DIE KLEINSTE ZEHEINSPITZE

Fußpflege
by Eva Eck

Im Winkel 18
96352 Wilhelmsthal

☎ 09260 / 9637058 oder 0171 / 9836408
✉ eck-eva.fusspflege@web.de

Terminvereinbarung im Studio oder bei Ihnen Zuhause
telefonisch, per E-Mail oder über Social Media möglich!

DKMSx

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Gutes tun kann so einfach sein: Registrieren Sie sich als Stammzellspender und geben Sie Blutkrebspatienten eine zweite Chance auf Leben. Denn immer noch findet jeder 10. Blutkrebspatient in Deutschland keinen geeigneten Spender.

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Jetzt registrieren auf [dkms.de](https://www.dkms.de)



KLEMPNEREI
Thomas Konrad
Bauklempnerei · Bedachungen-Ziegel/Metall ·
Fassaden-,Erker-,Kaminbekleidungen etc.
96352 Steinberg · ☎ 0 92 60/5 93 · Mobil 01 71/ 49 16 947
E-Mail konrad.t@t-online.de



Schreinerei Andreas Fiedler
Lahm 1a · 96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 2 81 · Fax: 0 92 60 – 66 78
info@schreinerei-fiedler.de · www.schreinerei-fiedler.de



Neues Online-Angebot der Abfallwirtschaft

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass das Interesse der Bevölkerung an der Online-Abwicklung von Behördenanliegen immer größer wird. Mit der Erweiterung der digitalen Möglichkeiten im Bereich der Abfallwirtschaft wird das bereits bestehende Angebot nun deutlich ausgebaut und damit die Abwicklung zahlreicher Anliegen deutlich erleichtert. „Angesichts fortschreitender Digitalisierung ist es selbstverständlich, Arbeitsabläufe fortlaufend zu verbessern und damit unseren Bürgerinnen und Bürgern einen schnelleren Zugang zu den gewünschten Anlaufstellen zu ermöglichen“, betont Landrat Klaus Löffler, der in diesem Zusammenhang den verantwortlichen Mitarbeitenden der Verwaltung für die vorbereitenden Arbeiten sowie dem Abfallwirtschafts- und Umweltausschuss für dessen Zustimmung dankt.

Über die Homepage sowie die „Abfall-App“ werden von der Abfallwirtschaft des Landkreises bereits diverse Online-Dienste angeboten. Mittels individueller Zugangscodes können ab sofort weitere Dienstleistungen unbürokratisch und damit schnell online abgerufen und Änderungsmeldungen vorgenommen werden:

- » Neuan- oder Abmeldung zur Abfallentsorgung
- » Änderung von Adress- und Bankdaten
- » An- und Abmeldung von Behältern
- » Meldung von defekten Behältern
- » Abfrage und Beauskunftung von Leerungsdaten
- » Teilnahme am Online-Beschleidverfahren

Die Bedienung der Online-Module ist einfach und selbsterklärend. Zu finden sind alle Online-Dienste des Landratsamtes auf der Internetseite unter <https://www.landkreis-kronach.de/buergerservice-landratsamt/online-dienste/>

Die für die aufgeführten Online-Dienste der Abfallwirtschaft erforderlichen Zugangsdaten werden nach und nach bei Versand von Änderungsbescheiden an die jeweiligen Gebührenzahler mitgeteilt. Ebenso ist es möglich, auf der Landkreis-Homepage unter den Menü-Punkten „Online-Dienste“ und dann „Passwortänderung“ bzw. „Passwort vergessen“ als Nutzer eigenständig einen Zugang zu beantragen. Unabhängig davon werden weiterhin Jahresbescheide (Abrechnung Vorjahr und Festsetzung Vorauszahlungen Folgejahre) jeweils Ende Januar mit der Post an alle Gebührenzahler zugestellt.

Für Fragen steht die Abfallwirtschaft des Landratsamtes unter der Telefonnummer 09261/678316 jederzeit gerne zu Verfügung.

Sammlung von Hohlkammerwahlplakaten

An den Wertstoffhöfen Birkach und Steinbach am Wald werden nach stattgefundenen Wahlen auf EU-, Bundes-, Landes- und Kreisebene für 4 Wochen **Hohlkammerplakate** kostenlos gesammelt. Die Plakate müssen frei von Anhaftungen sein und ohne Kabelbinder angeliefert werden. Die gesammelten Hohlkammerplakate werden einer abfallfreien Wieder-aufbereitung zugeführt. „Die aus dem Upcycling hervorgehenden Regranulate werden zu 100% zur erneuten Herstellung von Platten eingesetzt“

Circular-Print

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Birkach und Steinbach am Wald:

Dienstag – Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag/Donnerstag/Freitag: 13:00 – 16:30 Uhr

Wir bitten Sie dieses kostenlose Angebot rege zu nutzen.



Problemmüll-Sammlung 2025 Landkreis Kronach

Mitwitz Parkplatz an Schloßallee	DI	04.02.25	15:00–17:00
Birkach Kreisbauhof in Birkach	DI	11.02.25	15:00–17:00
Steinbach am Wald Abfallwirtschaftszentrum	DI	18.02.25	15:00–17:00
Marktrodach Parkplatz Fa. Dreefs	DI	25.02.25	15:00–17:00
Steinwiesen Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße	DI	11.03.25	15:00–17:00
Küps Ende Weinbergstr. i. Industriegebiet	SA	15.03.25	09:00–12:00
Birkach Kreisbauhof in Birkach	DI	18.03.25	15:00–17:00
Ludwigsstadt Parkplatz am Schützenhaus	DI	25.03.25	15:00–17:00
Kronach Kaulanger	SA	29.03.25	09:00–12:00
Weißbrunn Bauhof	DI	01.04.25	15:00–17:00
Steinbach am Wald Abfallwirtschaftszentrum	DI	15.04.25	15:00–17:00
Wilhelmsthal Bauhof	DI	22.04.25	15:00–17:00
Nordhalben Parkplatz am Freibad	DI	29.04.25	15:00–17:00
Stockheim Vogelbergstraße (Fa Lenker)	DI	06.05.25	15:00–17:00
Tettau Am Schützenplatz	DI	13.05.25	15:00–17:00
Birkach Kreisbauhof in Birkach	DI	20.05.25	15:00–17:00
Teuschnitz Schulbuswendeplatz	DI	27.05.25	15:00–17:00
Pressig Feuerwehrhaus	DI	03.06.25	15:00–17:00
Wallenfels Flößerplatz/Bauhof, Im Geusergrund 1	DI	10.06.25	15:00–17:00
Steinbach am Wald Abfallwirtschaftszentrum	DI	17.06.25	15:00–17:00
Schneckenlohe Gemeindebauhof; Bahnhofstraße	DI	24.06.25	15:00–17:00
Kleingewerbe (kostenpflichtig) Kreisbauhof in Birkach	DI	08.04.25	09:00–15:00

Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten.

Geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab!

Herbst-/Winterprogramm 2024/2025 der Volkshochschule

Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die ab Anfang September 2024 in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftzugang!

WI 102 Das elektrische Haus; Photovoltaik, PVT und Wärmepumpe

Oliver Porzel, Donnerstag, 16. Januar 2025, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Wilhelmsthal-Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 103 Vererben oder verschenken?

Harald Aust, Donnerstag, 30. Januar 2025, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Wilhelmsthal-Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 702 Auf den Weg ins Abenteuerland

Ein Bewegungsangebot in der Turnhalle nach psychomotorischen Prinzipien für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Silke Schellhorn, Beginn Montag, 13. und 27. Januar 2025, 2 Nachmittage, 17.00-18.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Wilhelmsthal, Gebühr 14,00 €

WI 703 Bunte DIY-Blumen-Vasen: Do it yourself! für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mandy Pörner, Freitag, 24. Januar 2025, 1 Termin, 16:00-18:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Vereinszimmer, Am Mühlbach 1, Wilhelmsthal, Gebühr 8,00 € (zzgl. EUR 4,00 Materialkosten (je nach Menge des verbrauchten Materials), vor Ort zu zahlen, ab 9 Personen Gebühr 8,00 €)



Markus Schnappauf
Maler- und Lackiermeister

Grümpelstraße 10
96352 Wilhelmsthal
Tel. 09260/962227
Fax. 09260/964819
Mobil 0160-8522638
e-mail info@maler-schnappauf.de
Online www.maler-schnappauf.de

Frühjahr-/Sommerprogramm 2025 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen am 17. Februar 2025. Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die ab Mitte Januar 2025 in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

WI 100 Auf dem Jakobsweg

gepilgert von Gerhard Beitzinger und Edgar Renk

Kein anderer Wallfahrtsort der Christen stellt so wie Santiago de Compostela den Weg als das Ziel in den Mittelpunkt. Ein Weg, der seit Jahrhunderten zum Träger menschlicher Hoffnungen geworden ist und Menschen aus allen Nationen zusammenführt. Begeben Sie sich mit den beiden Pilgern Gerhard Beitzinger und Edgar Renk noch einmal auf einen der ältesten Pilgerwege des Christentums. 2009 begannen sie ihren Weg in Tschirn an der dortigen Jakobskirche. Der Pilgerweg führte sie über neun Jahre und 112 Etappen auf denen sie 3200 km zu Fuß unterwegs waren, durch Deutschland, die Schweiz, Frankreich und Spanien schließlich nach Santiago de Compostela und weiter bis nach Finisterre ans „Ende der Welt“. In ihrem Lichtbildervortrag werden sie von ihren Erlebnissen auf dem Weg und den beeindruckenden Begegnungen mit Pilgern aus aller Welt berichten.

Gerhard Beitzinger, Freitag, 07. März 2025, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Wilhelmsthal-Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 101 Christliche Wurzeln in Armenien

Armenien ist ein von Touristen noch kaum entdecktes Land. Dabei hat es eine uralte Kultur und war der erste Staat der Welt, der im Jahr 301 das Christentum zur Staatsreligion machte. Die Ursprünge liegen im Kloster Chor Virap. Überall findet man noch Zeugen aus dieser frühen Zeit. Die Hauptstadt Eriwan präsentiert sich als pulsierende, moderne Stadt, in der ein Genozidendenkmal an schreckliche Ereignisse erinnert. Von Fern grüßt der ehemals armenische Berg Ararat. In den Bergen entdecken wir noch uralte Klöster wie Haghat, Sanahin und Odzun mit der für damalige Zeiten typischen Bauform. Die Reise durchs Land führt durch schroffe Gebirgslandschaften hin zum Sevan See. Wildschöne Landschaften und ursprüngliche Dörfer wechseln sich hier ab. Noratus beherbergt ein riesiges Gräberfeld mit hunderten historischer Grabsteine. In Spitak und Gjumri treffen wir noch auf Spuren des verheerenden Erdbebens von 1988, das mehr als 20.000 Opfer forderte.

Fred-J. Jansch, Donnerstag, 03. April 2025, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Wilhelmsthal-Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 102 Rechte und Pflichten in Erbengemeinschaften

Hinterlässt jemand mehrere Erben, so wird sein Nachlass gemeinschaftliches Vermögen dieser Personen. Sie bilden eine Erbengemeinschaft. Welche Rechte und Pflichten die Miterben in dieser Erbengemeinschaft haben, ist vielen Erben unklar. Harald Aust, Donnerstag, 10. Juli 2025, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Wilhelmsthal-Steinberg, Gebühr 6,00 €

Rückengesundheit

Viel Sitzen, wenig oder falsche Bewegung und Belastung können zu Rückenschmerzen führen. Hier bekommen Sie die Anleitung für Übungen, Tipps und Tricks, wie man Rückenproblemen entgegenwirken kann! Bei schönem Wetter geht es auch mal nach draußen, bitte entsprechend die Bekleidung anpassen! Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Hallenturnschuhe, Handtuch, Getränke, Yoga- oder Gymnastikmatte und grünes Theraband falls vorhanden!

WI 200 Rückengesundheit

Anna Fößel, Beginn Donnerstag, 09. Januar 2025, 6 Termine, 18:30-19:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Wilhelmsthal, Gebühr 27,00 € (ab 9 Personen Gebühr 27,00 €, ab 7 Personen Gebühr 32,40 €, ab 5 Personen Gebühr 40,50 €)

WI 201 Rückengesundheit

Anna Fößel, Beginn Donnerstag, 13. März 2025, 8 Termine, 18:30-19:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Wilhelmsthal, Gebühr 36,00 € (ab 9 Personen Gebühr 36,00 €, ab 7 Personen Gebühr 43,20 €, ab 5 Personen Gebühr 54,00 €)

WI 202 Fitness 50plus

Auch Ältere können etwas für ihre allgemeine Fitness tun. Durch rückengerechte Gymnastik für die Anforderungen des Alltags gestärkt und fit werden. Gemeinsam mit anderen für ein neues Körpergefühl trainieren. Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung und Matte!

Stephan Rudolph, Beginn Montag, 17. Februar 2025, 10 Termine, 16:00-17:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, Wilhelmsthal, Gebühr 50,00 € (ab 9 Personen Gebühr 50,00 €, ab 7 Personen Gebühr 60,00 €, ab 5 Personen Gebühr 75,00 €)

WI 203 Sanftes Yoga

Sanftes Yoga ist für Neueinsteiger jeden Alters geeignet. Yogaübungen können den Muskelaufbau stärken, den Knochen und Gelenken dabei helfen, mit eventuellen Einschränkungen umzugehen. Mit körperlicher und seelischer Fitness bleibt auch die Lebensfreude erhalten. Die Übungen können auf der Matte oder bei Bedarf auch auf dem Stuhl, teils stehend ausgeführt werden, so dass jeder individuell üben kann, wie es ihm gut tut. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und festes Kissen!

Andrea Neder, Beginn Dienstag, 18. Februar 2025, 10 Termine, 10:00-11:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, Wilhelmsthal, Gebühr 50,00 € (ab 9 Personen Gebühr 50,00 €, ab 7 Personen Gebühr 60,00 €, ab 5 Personen Gebühr 75,00 €)

WI 204 Yoga

Die Praxis des Yoga bewirkt eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Yoga umfasst die Techniken, um diese Einheit zu erreichen. Entspannende Wirkung wird durch Körper-, Atem- und meditative Übungen erreicht. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Matte und festes Kissen!

Andrea Neder, Beginn Mittwoch, 19. Februar 2025, 10 Termine, 18:00-19:30 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, Wilhelmsthal, Gebühr 75,00 € (ab 9 Personen Gebühr 75,00 €, ab 7 Personen Gebühr 90,00 €, ab 5 Personen Gebühr 112,50 €)

WI 205 Von Walzer bis Jive – 6 –

Turniertänzer Thorsten Schiller wird als Ihr Trainer die Standardtänze „Langsamer Walzer“, „Tango“, „Wiener Walzer“, „Quickstep“ mit Ihnen von Grund auf erarbeiten. Auch die Lateintänze „Cha-Cha-Cha“, „Rumba“ und „Jive“ werden auf dem Programm stehen und neu erlernt. Es bietet sich an, sich paarweise anzumelden. Sie können jedoch den Kurs auch alleine buchen und wir versuchen die Anmeldungen so zu koordinie-

ren, dass Sie paarweise trainieren können. Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe mit weißer Sohle und Sporttanzschuhe!

Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 11. März 2025, 8 Termine, 20:00-21:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Wilhelmsthal, Gebühr 71,20 € (Gebühr pro Person, ab 9 Personen Gebühr 71,20 €, ab 7 Personen Gebühr 85,45 €, ab 5 Personen Gebühr 106,80 €)

WI 206 Meditation mit Klangschaalen: „Baum des Lebens“

Entdecken und erleben Sie die sanfte, stresslösende Kraft der Klangschaalen. Losgelöst von Stress und Hektik des Alltags können Sie in Ihre Mitte gelangen und Ruhe und Kraft tanken. Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk!

Barbara Eichhorn, Freitag, 09. Mai 2025, 1 Termin, 18:30-19:30 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, Wilhelmsthal, Gebühr 5,50 € (ab 9 Personen Gebühr 5,50 €, ab 7 Personen Gebühr 6,60 €, ab 5 Personen Gebühr 8,25 €)

WI 207 Aquarell- und Acrylmalerei: „Der Natur auf der Spur“

Wir wollen uns von der Natur inspirieren lassen und das was uns begeistert auf Leinwand bzw. Papier bannen. Der Kurs richtet sich an Menschen, die in Ruhe kreativ sein wollen und sich künstlerisch ausprobieren möchten. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Durch freien Umgang mit Wasser und Farben entstehen individuelle Bildwelten. Mit wachsenden Farbschichten beziehen wir unsere innersten Ideen, Motive und Vorstellung mit in das Bild ein und lassen es schrittweise in Farbe und Form entstehen. Die Ergebnisse sind vielfältig – ganz wie wir Menschen. Lassen Sie sich überraschen! Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte mitbringen: Leinwand und Pinsel und Acrylfarbe (Acrylfarben und Papier können gegen Gebühr vor Ort erworben bzw. geliehen werden; Aquarellfarben können auch gegen eine geringe Gebühr genutzt werden)!

Mirjam Gwosdek, Samstag, 31. Mai 2025, 1 Termin, 10:00-17:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Vereinszimmer, Am Mühlbach 1, Wilhelmsthal, Gebühr 38,50 € (zzgl. Materialkosten, vor Ort zu zahlen, ab 9 Personen Gebühr 38,50 €, ab 7 Personen Gebühr 46,00 €, ab 5 Personen Gebühr 57,75 €)

WI 208 „Was wächst denn da?“

Spaziergang mit Wissenswertem über Bäume und Hecken. Lernen Sie bei diesem Spaziergang Wissenswertes über einheimische Bäume und Hecken.

Carola Hebantanz, Dienstag, 08. Juli 2025, 1 Termin, 16:30-18:30 Uhr, Treffpunkt:, Am Sportplatz, Gifting, Wilhelmsthal, Gebühr 14,00 € (ab 5 Personen Gebühr 14,00 €)

WI 700 Windspiel aus Holz und Draht für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Kinder basteln ein Windspiel aus Holz und Draht. Da kommt Bewegung und Sound ins Spiel.

Mandy Pörner, Freitag, 16. Mai 2025, 1 Termin, 16:00-18:00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, Hesselbach, Gebühr 8,00 € (zzgl. ca. 4,00 € Materialkosten (je nach Menge des verbrauchten Materials), vor Ort zu zahlen)

WI 701 Schmetterlinge aus Filz**Eltern/Kind-Kurs für Kinder ab 6 Jahren**

Natürlich sind auch Großeltern mit ihren Enkeln willkommen oder andere Erwachsenen-Kind-Konstellation dankbar. Die Kinder können auch alleine, ohne Begleitung am Kurs teilnehmen. Die Teilnehmenden gestaltet ihre eigenen Filzschmetterlinge. Neben der handwerklichen Arbeit ist dies zugleich eine Meditationsübung.

Elisabeth Tremel, Freitag, 23. Mai 2025, 1 Termin, 16:00-18:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Vereinszimmer, Am Mühlbach 1, Wilhelmsthal, Gebühr 10,00 € (pro Person zzgl. 3,50 € Materialkosten, vor Ort zu zahlen)

KAB Bildungsarbeit BAYERN



Unser Bildungsprogramm für Sie

Januar 2025

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen:

www.kab-bamberg.de



Was?	Wann?	Wo?
ETFs für Einsteiger Ein Angebot über den Stützpunkt für Verbraucherbildung – deshalb kostenlos	Mi 15. 01. 2025 19 – 20:30 Uhr	Online
Gute Gesundheit Anmeldeschluss 16.1. Teilnahmegebühr 5,00 € Für KAB-Mitglieder kostenfrei	Di 21.01.2025 19 – 20:30 Uhr	Online
"Kommunikation und Konfliktlösung – gemeinsam Lösungen finden!" Anmeldeschluss 16.1. Teilnahmegebühr 5,00 € Für KAB-Mitglieder kostenfrei	Do 23.1.2025 19 – 20:30 Uhr	Online
Elektronische Patientenakte Ein Angebot über den Stützpunkt für Verbraucherbildung – deshalb kostenlos	Mo 27.01.2025 19 – 20:30 Uhr	Online
Trau, schau, wem Fake News und Deepfakes erkennen Ein Angebot über den Stützpunkt für Verbraucherbildung – deshalb kostenlos	Mi 29.01.2025 19:30 – 21 Uhr	Online
Harmonie für Körper, Geist und Seele Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen. Teilnahmegebühr siehe Homepage	Fr. 14.02.2025 18:00 Uhr So. 16.02.2025 13:30 Uhr	Abtei Kirchsletten Bitte beachten! Anmeldeschluss 17. Januar 2025



STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
 Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach
 Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553
www.stern-apotheke-kc.de

*Wir liefern  täglich
 Medikamente in die
 Gemeinde Wilhelmsthal.*

*Wir beraten Sie gerne
 und stehen für jegliche Fragen
 zu Ihrer Gesundheit
 zur Verfügung.*

**Ihr Team der Stern- und
 Süd-Stern-Apotheke.**



SÜD-STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
 Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach
 Tel. 09261/962320 · Fax 09261/9623222
www.sued-stern-apotheke-kc.de



schon ab
100 €
investieren

Meine Heimat. Mein Investment.

Die Region stellt die Weichen für eine grüne Zukunft und treibt damit die Energiewende in der eigenen Region voran. Neben nachhaltiger, grüner Energie sind die Projekte zukunftsweisend und ermöglichen durch Crowdfunding die finanzielle Bürgerbeteiligung. Die gesamte Wertschöpfung bleibt in der Region!

Der PV-Park Trebesberg

- **8,5 Hektar** Solarpark in Trebesberg
- **12 MW** Anlagenleistung
- Entspricht dem **Verbrauch von 3.500 Haushalten** oder **8.000 Bürgern**
- Sinnvolle Doppelnutzung der Flächen.
- Natürliche Betreuung durch die Schafherde von einer ortsansässigen Schäferin.



Nachhaltiges Investment 4,0 %* Zinsen

Crowdfunding ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern ein lukratives, langfristiges Investment in ein regionales, nachhaltiges Projekt.

Alle Zahlen, Daten und Fakten im Überblick - PV Park Trebesberg:

Start:	17.01.2025
Laufzeit:	5 Jahre
Zinsen:	4,0 %* p.a.
Volumen:	500.000 €*
Rückzahlung:	endfällig zum 30.12.2029
Investition:	bereits ab 100 €

Exklusives Vorzeichnungsrecht in Wilhelmsthal

Für alle Einwohnerinnen und Einwohner des PLZ-Gebietes 95632 besteht ab dem **17.01.2025 ein exklusives Vorzeichnungsrecht zu 4,0 %* Zinsen**. Nachdem die Vorzeichnungstranche am 22.01.2025 geschlossen wird, wird das Crowdfund zu 4,0 %* Zinsen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Jetzt exklusives Vorzeichnungsrecht nutzen:
www.muench-crowd.de/trebesberg



*Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz:

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Veranstaltungen Januar 2025

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
04.	Samstag		FFW Steinberg	Neujahrstrunk	Feuerwehrhaus Steinberg
05.	Sonntag		TSV Steinberg, TT-Abteilung	TT-Vereinsmeisterschaften	Kronachtalhalle Steinberg
06.	Montag	14.30	SV Gifting	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus Gifting
		16.00	FFW Hesselbach	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus Hesselbach
10.	Freitag	19.00	SSV Lahm/Hesselbach	Almbetrieb	Sportplatz Hesselbach
11.	Samstag	18.30	SSV Lahm/Hesselbach	Knutfest	Sportheim Hesselbach
12.	Sonntag	14.00	VSK Hesselbach	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Hesselbach
14.	Dienstag	16.00	BRK-Blutspendedienst	Blutspende	Kronachtalhalle Steinberg
17.	Freitag	19.00	SSV Lahm/Hesselbach	Dart	Sportheim Hesselbach
18.	Samstag	20.00	FFW Effelter	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Löffler, Effelter
19.	Sonntag	14.00	Musikverein Effelter	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Löffler, Effelter
		19.30	Musikverein Hesselbach	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Hesselbach
25.	Samstag	18.30	FFW Wilhelmsthal	Jahreshauptversammlung	Turnhalle Wilhelmsthal
		19.30	FFW Steinberg	Jahreshauptversammlung	Gasthof Frack, Steinberg
26.	Sonntag		Kath. Pfarrei Peter u. Paul Effelter	Winterkirchweih	Effelter

(Stand 16.12.2024. Alle Angaben ohne Gewähr!)

Gaststättenerlaubnis nicht vergessen!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass für Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter, bei denen Speisen und alkoholische Getränke verkauft werden, eine Erlaubnis nach § 12 des Gaststättengesetzes (GastG) erforderlich ist. Geläufig als „Schankerlaubnis“ bezeichnet. Voraussetzung ist eine Gewinnerzielungsabsicht. Antrag ist zeitig vor der Veranstaltung bei der Gemeinde zu stellen. Nicht betroffen sind z. B. vereinsinterne Feiern. Gerne erteilen wir nähere Auskunft!

„Man muss doch nicht immer warten, bis das Fass überläuft“

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begleitet ihre Versicherten in schwierigen Lebensphasen.

Das Leben stellt uns immer wieder vor Herausforderungen, die manchmal nur schwer alleine zu bewältigen sind. Gerade in den grünen Berufen gibt es viele Faktoren, die einen an die Grenze der Leistungsfähigkeit bringen. Mal ist es das Wetter oder eine schwierige Marktsituation – dann ein zwischenmenschlicher Konflikt, eine plötzliche Erkrankung oder ein Todesfall.

Andreas Kornmann, Landwirt mit Schweinehaltung aus Hessen, sind diese Situationen nur allzu gut bekannt. „Die größten Stressfaktoren sind Dinge, die einfach dazwischenkommen: Maschinen gehen kaputt, im Stall läuft die Fütterung nicht. Und wenn dann drei, vier Sachen an einem Tag zusammenkommen, dann ist natürlich der Stress da.“ Als ihm mal wieder alles zu viel wurde, war für ihn der Moment gekommen, in dem er Hilfe in Anspruch genommen hat.

Die SVLFG unterstützt ihre Versicherten in persönlichen Überlastungssituationen mit dem Telefonischen Einzelfallcoaching – ein besonderes Präventionsangebot, um wieder neue Kraft zu schöpfen. Die psychologische Hilfe ist vertraulich und der Weg ins Angebot sehr kurzfristig und unkompliziert möglich.

Andreas Kornmann haben diese Gespräche sehr geholfen. „Ich habe gerne angerufen und es war eigentlich wie ein Gespräch unter Freunden. Teilweise habe ich die Telefonate sogar während der Fahrt auf dem Schlepper geführt.“

Weil er weiß, dass es vielen seiner Berufskollegen ähnlich geht, will er dafür sensibilisieren, dass es keine Schande ist, sich Hilfe zu holen. „Man muss doch nicht immer warten, bis das Fass übergelaufen ist“, sagt er.

Nähere Informationen gibt die SVLFG unter www.svlfg.de/einzelfallcoaching. Die direkte Kontaktaufnahme ist über das Telezentrum „Mit uns im Gleichgewicht“ möglich unter der Telefonnummer 0561 785-10512 sowie per Mail an gleichgewicht@svlfg.de.

Sofortige Hilfe bei kritischen Lebensereignissen erhalten Versicherte der SVLFG täglich rund um die Uhr über die Krisenhotline unter der Telefonnummer 0561 785-10101.

Das ganze Interview mit Landwirt Andreas Kornmann ist auf YouTube verfügbar unter www.youtube.com/watch?v=j9CcGKxIK0c.
SVLFG



Andreas Kornmann hat am telefonischen Einzelfallcoaching der SVLFG teilgenommen.

Foto: SVLFG

*J*äglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden **Anlass!**

- Hochzeit
- Firmenevents
- Kommunion
- Catering
- Konfirmation
- Weihnachten
- Geburtstag
- Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



Müller Backhaus Müller

Backtradition seit über 100 Jahren

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de



Steffen Eidloth
Dachdeckermeister

Hauptstraße 37
96352 Hesselbach
Tel. 0 92 60 / 2 97 32 49
Fax 0 92 60 / 29 73 14
Mobil 01 60 / 5 54 32 75
Dachdeckerei-Eidloth@gmx.de

Unsere Leistungen

- Dachdeckungen aller Art
- Dachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Wir beraten Sie gerne!

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE



- Alle Bestattungsarten
- Überführung von und zu allen Orten
- Auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

„Das Schreinerfenster“
aus eigener Herstellung!



GEALAN

FENSTER
WINTERGÄRTEN
HAUSTÜREN

Individuell in Farbe, Form und Gestaltung.
SmartHome – einfach Komfort
Geprüfte Sicherheit – wir schieben
Einbrechern einen Riegel vor.

INNENAUSBAU & MÖBEL

Wir bauen für Sie „BARRIEREFREI“
und energieeffizient!

Fischer
 Fenster · Türen
Einrichtungen

A. Fischer GmbH | Am Zinshof 5 | 96317 Kronach
Tel. 0 92 61 / 5 04 92 - 0 | www.fischer-kronach.de

Fahrschule **BAYER**

RODACHER STRASSE 16
96317 KRONACH
 0170-9093112

www.BAYER-FAHRSCHULE.DE



Heike
SELIGER

FRISEURMEISTERIN • DIPL. COLORISTIN

Burgweg 3 • 96352 Wilhelmsthal

09260 9639013



STARTE JETZT DEINE TOP AUSBILDUNG IM MASCHINENBAU

Deine **Ausbildung** zum (m/w/d)

INDUSTRIE-MECHANIKER
ELEKTRONIKER Betriebstechnik
MECHATRONIKER

www.waltec.de



REWE
STEFAN BAUER
DEIN MARKT

Jetzt auch bei uns: der REWE Abholservice.

Wir sind für dich da – und packen deinen Einkauf.

 Mehr auf rewe.de/abholservice






Unser Service für entspanntes Einkaufen.

Wir sind für dich da und freuen uns, dir jetzt den REWE Abholservice in unserem Markt anbieten zu können. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und vermeide unnötigen Stress.

Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- Abholung am gleichen Tag möglich**
Perfekt, wenn's besonders schnell gehen muss.
- Keine Servicegebühr bei Erstbestellung**
Ausprobieren leicht gemacht.
- Kein Mindestbestellwert**
Einkaufen, was gerade benötigt wird.
- Bezahlung erst bei Abholung**
In Bar oder per EC-/Kreditkarte.

So einfach läuft der Einkauf beim REWE Abholservice:

-  Auf rewe.de gehen oder die REWE App downloaden
-  PLZ eingeben und Abholmarkt auswählen
-  Produkte aussuchen
-  Abholtermin festlegen
-  Bestellung gepackt entgegennehmen

Weissanger 2, 96352 Wilhelmsthal - Steinberg
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

So erreichen Sie uns:
Supermarkt: 09260 96463-0
Getränkemarkt: 09260 963593
Metzgerei: 09260 96463-20

Floristikabteilung: 09260 96463-15
Lanzendorfer Backparadies
Bäckerei: 09260 9646754